

Klimademo am 7. Dezember 2019 in Waidhofen an der Ybbs

An den
Bürgermeister und den
Stadt- und Gemeinderat
der Stadt Waidhofen an der Ybbs
Oberer Stadtplatz 28
3340 Waidhofen an der Ybbs

Waidhofen an der Ybbs, am 7. Dezember 2019

CO2 Neutrale Stadt Waidhofen/Ybbs durch CO2-freien Straßenbahnbetrieb der Citybahn

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Sehr geehrte Frau Stadträtin, sehr geehrter Herr Stadtrat!

Sehr geehrte Frau Gemeinderätin, sehr geehrter Herr Gemeinderat!

Seit heurigem April gibt es in Waidhofen an der Ybbs einmal im Monat die „Waidhofner Klimaproteste“. Die dabei in den Blick genommenen Forderungen sind in vielen Bereichen in bundespolitischer Kompetenz, in manchen spielen die Länder eine entscheidende Rolle. Dieses Mal fokussiert der Protest speziell auf die Verkehrspolitik, auch in der Region. Hier wird der Beschluss des Waidhofner Gemeinderates, der eine Verkürzung der Citybahnlinie von derzeit rund 5 km auf etwa die Hälfte vorsieht, besonders kritisch gesehen.

Die NÖVOG als vorbildlicher Betreiber der Citybahn lässt bei der Fachhochschule St. Pölten ein Konzept für einen CO2 freien Antrieb ihrer Fahrzeuge erstellen, um die derzeit in Betrieb stehenden Diesel-Fahrzeuge ersetzen zu können (Quelle: Mag. Barbara Komarek, Geschäftsführerin der NÖVOG), zusätzlich gibt es Überlegungen die Bahn als Straßenbahn zu führen, die zwei wesentliche Vorteile bietet. Die teure Sicherung der Bahnkreuzungen würde entfallen und durch mehr Haltestellen werden auch mehr potenzielle Fahrgäste angesprochen. Im Jahr 2018 gab es über 200.000 Reisende, heuer sind es bis dato 202.000, wobei ein beachtlicher Teil der Fahrgäste die Züge ab Gstadt benützen, um sicher, bequem, umweltbewusst und ohne Parkplatzsorgen die Stadt bzw. die Züge der Rudolfsbahn erreichen zu können. Durch die Installierung der Citybahn als innerstädtische Verkehrsachse zwischen dem Hauptbahnhof und Gstadt können sofort 263,29t CO2 sowie 19 084 Busfahrten im Stadtgebiet pro Jahr eingespart werden, daher ist dem Schienenverkehr absolut der Vorrang zu geben. Die Stadt Waidhofen/Ybbs ist seit 25 Jahren Mitglied im Klimabündnis und das Ziel CO2-freie Stadt wäre mit dieser Möglichkeit viel leichter zu erreichen. Die ersten Anzeichen der Klimakatastrophe sind auch bei uns schon spürbar, wie die Wasserknappheit in der Landwirtschaft und das vermehrte Auftreten des Borkenkäfers in der Waldwirtschaft. Ebenso steigt im Sommer die Anzahl der Hitzetage von Jahr zu Jahr an. Darunter leiden vor allem die älteren Bewohner unserer Gemeinde.

Um die neuen Entwicklungen am Klimaschutzsektor abwarten zu können, das EU Parlament hat am 28. November den Klimanotstand ausgerufen, ersuchen wir Sie daher, die im April 2019 beschlossene Verkürzung der Citybahn für drei Jahre auszusetzen um die Sachlage nochmals gründlich zu überdenken und im Sinne einer zukünftigen modernen Verkehrspolitik für unsere Stadt den Klimaschutz ernst zu nehmen. Die Ziele des Pariser Abkommens und die möglichen Kosten bei Nichterreichung haben wir für Sie auf der Rückseite zusammengefasst.

Wir hoffen sehr, dass auch Sie die Citybahn in ihrer Gesamtheit befürworten, zumal sich die Stadt Waidhofen immer weiter ausdehnt und der straßenbahnähnliche Betrieb bis Gstadt in Zukunft nur von Vorteil sein kann.